

**Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates am 06.05.2026**

3.4 Organisation "Bürgermeister für den Frieden"; hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 08.04.2026

RM Milar beantragte, den vorliegenden Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um folgenden Punkt zu erweitern:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufnahme bei dem für die deutschen Mitgliedsstädte zuständigen und beim Oberbürgermeister der Stadt Hannover angesiedelten Sekretariat der Organisation zu beantragen. Der Eschweiler Jahresbeitrag wird auf 100,00 € festgelegt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Organisation Mayors for Peace angebotenen Programme und Aktivitäten – insbesondere im Bereich Friedensbildung, Jugend und Austauschprogramme sowie Ausstellungen – zu prüfen und dem Rat einmal jährlich über geeignete, mit vertretbarem Aufwand umsetzbare Maßnahmen sowie deren Umsetzung zu berichten. Bestehende Kommunale Strukturen, insbesondere Schulen, Jugendhilfe und Städtepartnerschaften, sind dabei einzubeziehen. Zusätzlicher personeller oder finanzieller Aufwand ist möglichst zu vermeiden.

Nach Beendigung der Debatte ließ BM Nowicki über den erweiterten Änderungsantrag abstimmen.

Der folgende geänderte (erweiterte) Beschluss wurde mehrheitlich mit 37 Ja-Stimmen gegen neun Nein-Stimmen der AfD gefasst:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt den Beitritt der Stadt Eschweiler zur internationalen Organisation „Bürgermeister für den Frieden“, („Mayors for Peace“).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufnahme bei dem für die deutschen Mitgliedsstädte zuständigen und beim Oberbürgermeister der Stadt Hannover angesiedelten Sekretariat der Organisation zu beantragen. Der Eschweiler Jahresbeitrag wird auf 100,00 € festgelegt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Organisation Mayors for Peace angebotenen Programme und Aktivitäten – insbesondere im Bereich Friedensbildung, Jugend und Austauschprogramme sowie Ausstellungen – zu prüfen und dem Rat einmal jährlich über geeignete, mit vertretbarem Aufwand umsetzbare Maßnahmen sowie deren Umsetzung zu berichten. Bestehende Kommunale Strukturen, insbesondere Schulen, Jugendhilfe und Städtepartnerschaften, sind dabei einzubeziehen. Zusätzlicher personeller oder finanzieller Aufwand ist möglichst zu vermeiden.

Eschweiler, 08.07.2026
beglaubigt:

Lebotesi